

NDB-Artikel

zum **Jungen.** (lutherisch)

Leben

Das Geschlecht spielte bereits im 14. und 15. Jh. in Mainz eine bedeutende Rolle im Dienste des Reiches wie der Stadt, wurde aber dann durch die Kämpfe zwischen den Zünften und Geschlechtern zum Verlassen von Mainz gezwungen. 1430 ließ sich →*Ort* (1405–83) in Frankfurt a. M. nieder und wurde in die Gesellschaft Alten Limpurg, damit in das Patriziat der Reichsstadt aufgenommen. Er und sein Sohn →*Heinrich* (1443–82) mehrten als Großkaufleute das Vermögen der Familie. Von Heinrich schuf 1477 ein unbekannter Meister das älteste erhaltene Porträt eines Frankfurter Bürgers, überhaupt eines der frühesten Bildnisse deutscher Kaufleute. Schon der Enkel von Ort, →*Konrad* (1468–1519) wurde 1505 Mitglied des Frankfurter Rates. Seitdem waren fast 200 Jahre hindurch seine männlichen Nachkommen am Stadtreiment beteiligt und durch die vielfache Versippung mit Alt Limpurger Familien in dieser Zeit eines ihrer wichtigsten Geschlechter.]

Auszeichnungen

Reichsfreiherrnstand 1707.

Autor

Franz Lerner

Empfohlene Zitierweise

, „Jungen, zum“, in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 682
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
